



PASTORALRAUM
DÜNNERNTHAL

**eine lebendige Gemeinschaft –
unterwegs auf den Wegstrecken des Lebens**

Pfarrei Josef der Arbeiter



Aedermannsdorf

Pastoralraum Dünnerthal

Der Pastoralraum Dünnerthal besteht aus den fünf kleineren Pfarreien Laupersdorf, Matzendorf, Aedermannsdorf, Herbetswil und Welschenrohr-Gänsbrunnen. Gegründet wurde dieser im Jahre 2012.

Um was geht es bei einem **Pastoralraum**? In den Pfarreien, welche diesen Pastoralraum bilden, sucht die Pastoral die Nähe zu den Menschen - trotz Priestermangel. Es werden bewusst Verbindungen über die Grenzen der Kerngemeinden hinweg geknüpft.

Die **Leitung** und das **Pastoralraum-Team** sind für alle Gemeinden da und werden von kooperativen Kirchgemeinde- und Pfarreiverantwortlichen mitgetragen. Aktive **Pfarreigruppen**, in denen viele Gläubige ihre Verantwortung für das Pfarreileben wahrnehmen, stehen in dynamischer Verbindung mit dem Seelsorge-Team. Sie sind echte Partner/-innen der Seelsorgenden und nehmen mit ihnen zusammen die Verantwortung für die Pastoral wahr. In regelmässigen Sitzungen werden gemeinsame Schwerpunkte festgelegt und pfarreübergreifende Aktivitäten organisiert.

*"Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben."
(Joh 10,10b)*

Gemeinsam unterwegs...



St. Martin Laupersdorf



St. Pankraz Matzendorf



Josef der Arbeiter Aedermannsdorf



St. Johannes Herbetswil



St. Theodul Welschenrohr



St. Joseph Gännsbrunnen

Seelsorge – die begleitet und stärkt

Ansprechend gestaltete Gottesdienste, Sakramente und Anlässe – wir sind eine lebendige Gemeinschaft – unterwegs auf den Wegstrecken des Lebens

Miteinander Gottesdienst feiern, den Zugang zum Glauben neu entdecken und daraus Stärkung erfahren. Sie sind aufgehoben in einer Gemeinschaft, die trägt und für Sie da ist, mit Achtsamkeit und Wertschätzung.

In dieser Verbundenheit leben wir den Glauben und feiern unsere Tradition, gestalten daraus unser Leben im Alltag, an den Übergängen und Brüchen des Lebens. Die Pfarreigemeinschaft nimmt Anteil an den Freuden und Sorgen der Menschen und gibt Zeugnis der Hoffnung, die uns verbindet.

Seelsorge und Begleitung in Zeiten, die Kraft kosten

In belastenden Situationen, wenn sich Krankheiten, Sorgen und die grossen Fragen des Lebens in den Vordergrund drängen, lassen wir Sie nicht allein. Die Seelsorgenden des Pastoralraumes sind ausgebildet und motiviert, Sie einfühlsam zu begleiten. Wir sind für Sie und Ihre Angehörigen da. Bitte zögern Sie nicht, uns in schweren Zeiten zu kontaktieren.



Wir sind für Sie und Ihre Angehörigen da. Bitte zögern Sie nicht, uns in schweren Zeiten zu kontaktieren.

Gespräche, Besuche und Rituale, die Krankenkommunion oder individuelle Feiern gestalten wir gerne nach Ihren Bedürfnissen. Suchen Sie mit uns das Gespräch.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Sakramente im Überblick



Taufe

Nach Absprache mit dem Pastoralraumsekretariat in allen Kirchen im Pastoralraum. Melden Sie sich frühzeitig.

Erstkommunion

Alle zwei Jahre nach Ostern für alle 2./3. Klässler in der Pfarrkirche. Elternabend im Herbst.

Firmung

Jährlich am Pfingstsonntag für alle Schüler/-innen in der 3. Oberstufe. Informationsanlass im Herbst, Start des Firmweges im September.

Trauungen

Nach Absprache mit dem Pastoralraumsekretariat in allen Kirchen und Kapellen im Pastoralraum. Melden Sie sich frühzeitig. Anmeldung via Homepage.

Krankensalbung

Zwei Mal im Jahr im Gottesdienst. Auf persönlichen Wunsch jederzeit zu Hause oder im Spital. Wenden Sie sich an das Pastoralraumsekretariat.

Krankenkommunion

Kranken und betagten Menschen wird auf Wunsch durch unsere Seelsorgenden oder Kommunionhelfenden die Hl. Kommunion nach Hause gebracht. Bitte melden Sie sich beim Pastoralraumsekretariat.

Todesfall

Trauerfeier nach Absprache mit dem Pastoralraumsekretariat in allen Kirchen im Pastoralraum. Erreichbarkeit ausserhalb der Bürozeiten unter der Notfallnummer.

Kirchgemeinde

Bis zum Bau der Kirche St. Josef war Aedermannsdorf keine eigenständige Pfarrei und gehörte zum Nachbardorf Matzendorf. Da in Aedermannsdorf lediglich die 1691 geweihte und 1852 neu aufgebaute St. Josefskapelle stand, wünschte sich die Dorfbevölkerung den Bau einer eigenen Kirche. Den Wunsch nach einer eigenen Pfarrei unterstützte schliesslich auch der Bischof von Basel, nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass die Platzverhältnisse in der Pfarrkirche von Matzendorf beengt waren. So erhob der Bischof Aedermannsdorf per 21. Dezember 1962 zum Pfarrrektorat und entsandte einen Geistlichen. Im April 1966 konnte dann mit den Bauarbeiten der Kirche nach den Plänen des Architekten Walter Moser begonnen werden. Am 13. August 1967 weihte der Bischof das fertig gestellte Gotteshaus zu Ehren des Heiligen Josefs und erhob Aedermannsdorf zur eigenständigen Pfarrei.

Quelle: *Festschrift zur Einweihung der St. Josefskirche am 13.8.1967 in Aedermannsdorf*



Aktuell hat die röm.-kath. Kirchgemeinde rund 350 Mitglieder. In der Kirche St. Josef werden regelmässig Gottesdienste gefeiert und die Räumlichkeiten im UG der Kirche werden von verschiedenen Gruppierungen genutzt. Im Pfarrhaus, welches an die Kirche

angebaut ist, befindet sich das Sekretariat des Pastoralraums Dünnerthal.

Der Kirchgemeinderat organisiert für die Bevölkerung jeweils ein Neujahrsapéro. Das Patrozinium wird am 1. Mai gefeiert.

Präsident: Beat Bader, Lemisweg 92, 062 389 20 00

Pfarrei – Josef der Arbeiter

Die Pfarreigruppe ist in ihrer Arbeit vor allem bestrebt, das Miteinander und den Gemeinsinn zu fördern. Sie bereichert das Pfarreileben durch ihre Arbeit in verschiedenen Bereichen und gestaltet diverse Anlässe. Sie arbeitet zielführend und freundschaftlich mit dem Kirchgemeinderat zusammen.

Aktuell besteht die Pfarreigruppe aus sieben Mitgliedern und sie wurde 1992 durch 2 Mitglieder des Kirchgemeinderates gegründet. Sie organisiert sich in Ressorts: Präsidiales, Pastoralraumteam, Liturgie, Jugendarbeit, Alters- und Krankenbetreuung und Gesellschaftliches.

Das Präsidium ist verantwortlich für die Jahresplanung, ist Kontaktperson für die Pfarrei und andere Institutionen und organisiert die Sitzungen und Anlässe.

Die Pfarreigruppe hat eine Vertreterin im Pastoralraumteam und diese bringt die Anliegen der Pfarrei ein und vertritt die getroffenen Entscheide und Abmachungen des Pastoralraumteams in der ganzen Pfarrei. Im Verlauf des Kirchenjahres gestaltet die Liturgiegruppe verschiedene Feiern, Andachten, Meditationen und beteiligt sich an liturgischen Feiern im ganzen Pastoralraum. Zum Bereich Jugendarbeit gehört das Sternsingen, die Betreuung der Minis sowie die ideelle Unterstützung des Jugendclubs, ein Jugendverein, der vorwiegend aus ausgetretenen und aktiven Minis besteht. In der Alters- und Krankenbetreuung werden Geburtstags- oder Krankenbesuche gemacht und jährlich eine Seniorenadventsfeier organisiert. Das Pflegen der Gemeinschaft, geselliges Beisammensein ist zentral in einer Gemeinschaft, auch in unserer Pfarrei. So organisiert die Pfarreigruppe jährlich verschiedene Anlässe, Apéros und Rahmenprogramme bei kirchlichen Anlässen, um immer wieder wertvolle Begegnungen zu ermöglichen.

Eine Pfarrei soll sich von der versorgten Pfarrei zu einer sich selbst versorgenden Pfarrei weiterentwickeln – das war die weise Aussage unseres ehemaligen Pfarrers Richard Kern – und das war der Beginn unserer Institution und die ständige Motivation in unserer Arbeit.

Präsidentin: Mirjam Eggenschwiler, Lörenmattstrasse 310, 062 394 14 60

Sekretariat: Andrea Eggenschwiler, Sandackerstrasse 236, 062 530 26 59

Ministrantengruppe

Die Pfarrei Aedermannsdorf organisiert das Ministrantenwesen über die Pfarreigruppe. Das Ressort Jugendarbeit ist dafür zuständig.

Die Minis werden jeweils am Ende des Erstkommunionsunterrichts rekrutiert. In einer Lektion wird ihnen das Ministrantenwesen vorgestellt; die Aufgaben und Pflichten sowie die vielen positiven Aspekte des Ministrierens werden aufgezeigt. Der Miniplan regelt die Dienste und auf spezielle Feiern wird in Zusammenarbeit mit der Pastoralraumleitung intensiv geübt.

Früher nahmen die Minis erfolgreich an Minifussballturnieren im Thal teil, heute freuen sie sich auf Ausflüge mit allen Minis aus dem Pastoralraum oder auf Freizeitaktivitäten im Jugendclub Aedermannsdorf, wo alle aktiven Minis aufgenommen werden können. Die Minis verrichten ihren Dienst sehr ernst und pflichtbewusst.

- Aufnahme:
im Herbst nach der Erstkommunion in einem Gottesdienst
- Verabschiedung:
jeweils anlässlich des Neujahrsgottesdienstes in Aedermannsdorf
- Aktivmitglieder:
13 aktive Ministrantinnen und Ministranten

Verantwortlich: Anna Nick, Leiackerstrasse 250, 079 589 88 16
Ressort Jugendarbeit in der Pfarreigruppe

Frauengemeinschaft

gemeinsam unter Frauen



Die Frauengemeinschaft ist ein Verein unter Frauen, welcher gerne etwas gemeinsam unternimmt. Der Verein zählt fast 80 Frauen in jeder Altersgruppe und ist dem katholischen Frauenbund Solothurn angeschlossen. Dieser Frauenbund wird ökumenisch geführt und hat Platz für alle Religionen. Diese Offenheit lebt auch die Frauengemeinschaft Aedermannsdorf vor. Der Frauenbund stellt jeweils ein abwechslungsreiches Jahresprogramm sowie verschiedenen Kurse zusammen, welche für Mitglieder zum Teil *gratis* angeboten werden. (www.frauenbund.ch)

Nun aber zurück zu der Frauengemeinschaft Aedermannsdorf. Der Vorstand stellt jedes Jahr an der Generalversammlung ein interessantes Jahresprogramm zusammen, immer mit dem Ziel, für jede Altersgruppe etwas dabeizuhaben. Familienbräteln im Wald, Walken im Sommer oder Basteln im Herbst sind nur ein paar Aufzählungen. Auch wird jedes Jahr eine Kindermesse mit dem Chinderfiir-Team gefeiert oder auch die Roratemesse in der Weihnachtszeit mit den vielen Kerzen ist jeweils ein schöner Anlass. Das Jahrprogramm wird im Infoblatt der Gemeinde, im Kirchenblatt oder auf www.prduennerthal.ch publiziert.

Bei der Frauengemeinschaft sind alle Frauen, welche in Aedermannsdorf wohnen, herzlich willkommen. Möchtest du aktiv mitmachen und neue Gesichter kennen lernen? Dann bist du bei der Frauengemeinschaft richtig.

Bei Interesse melde dich bei der Präsidentin.

Präsidentin: Denise Meister-Stampfli, Leiacckerstrasse 321, 062 530 00 34



Mit der Chinderfiir möchten wir dazu beitragen, dass auch die jüngeren Kinder in unserer Gemeinde in die Kirche miteinbezogen werden und sie die kirchlichen Traditionen kennen lernen.

Eingeladen sind **alle** Kinder vom 1. Kindergarten bis zur Erstkommunion (2./3. Klasse). Wir erzählen Bilderbücher mit einem thematischen Bezug zur Bibel wie auch biblische Geschichten. Rund um die Geschichte wird eine Feier gestaltet, in der die Kinder singen, danken, beten, fragen, erzählen und basteln können. Dabei entdecken sie die Kirche und deren Inhalte auf spielerische Weise.

Das Chinderfiir-Jahr beginnt nach den Herbstferien und dauert bis zu den Sommerferien. Wir treffen uns ca. 1-mal im Monat an einem Samstag oder Sonntag im Pfarreisaal im UG der Kirche. Die Feiern dauern ca. 45 Minuten und die Kinder besuchen diese üblicherweise alleine. Natürlich sind auch Begleitpersonen an den Feiern herzlich willkommen.

Ein wichtiger Anlass im Chinderfiir-Jahr ist das Palmenbinden. Vor Palmsonntag binden die Kinder mit ihren Eltern Palmen, welche im Palmsonntagsgottesdienst gesegnet werden.

Kontakt: Stefanie Bader, Leiackerstrasse 330, 076 306 13 95
Anna Nick, Leiackerstrasse 250, 079 589 88 16

Jugendclub

Der Jugendclub Aedermansdorf ist ein Verein, der durch das ganze Jahr hindurch abwechslungsreiche Anlässe für Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse organisiert.

In unserem Raum im Untergeschoss der Kirche in Aedermansdorf treffen wir uns einmal im Monat zu den traditionellen «Rüüml-Öbe», an denen Spiele gespielt, Musik gehört, Chips geknabbert, gelacht und ganz einfach eine lustige Zeit zusammen verbracht wird. Je nach Motto des «Rüml-Öbe» werden zum Beispiel auch farbenfrohe «Mocktails» getrunken, ein leckeres Menu gekocht oder eine schöne Dekoration für unser «Rüml» gebastelt.

Durch das Jahr hindurch stehen aber auch noch weitere Anlässe auf unserem Terminplan: So unternehmen wir zum Beispiel eine Wanderung auf den Probstenberg, testen die waghalsigsten Rutschbahnen im Alpamare aus oder machen an verschiedenen Anlässen des Dorflebens mit.

Durch unseren Ursprung als Ministranten-Organisation dürfen wir bis heute auch bei einigen kirchlichen Anlässen mitwirken. Dazu gehören das alljährliche Palmenbinden und die Mitgestaltung des Familiengottesdienstes vom Heiligen Abend.

Bei uns sind aber natürlich alle - ob katholisch, reformiert oder konfessionslos - herzlich willkommen und im Programm des Jugendclubs ist sicher sowohl für die Jüngeren als auch für die Älteren unter den Jugendlichen etwas Spannendes dabei.

Kontakt: Sarah Eggenschwiler, Sandackerstrasse 236, 079 961 99 02
Sabine Stampfli, Rotackerweg 44, 079 862 08 77

Ansprechpersonen



Dr. P. Joseph Alummottil Philipose
Leitender Priester
priester@prduennerthal.ch



Andrea Allemann-von Arx
Pastoralraumleiterin
leitung@prduennerthal.ch



Dania Niggli
Pastoralraumsekretariat
sekretariat@prduennerthal.ch



Andrea Eggenschwiler
Pfarreisekretariat
sekretariat-ae@prduennerthal.ch

Pastoralraum Dünnerthal
Kirchstrasse 176
4714 Aedermannsdorf
Büro 062 394 15 40
Notfall 062 394 20 16
www.prdueennerthal.ch

Kirchstrasse 176
4714 Aedermannsdorf
062 530 26 59
Bürozeiten:
Mittwoch 09.30 Uhr – 10.30 Uhr

Sakristan
Stipo Gelo, 078 703 52 48

Lektorendienst
Verena Meister, 062 394 10 54

Pfarreisaal (Reservation)
Mirjam Eggenschwiler, 062 394 14 60

Urs Stampfli, 062 394 19 28